

Übersicht der Fortbildungen und Schulung 2022

Der Gemeindediakonie-Mannheim

Donnerstag 10.Februar Word Grundlagen (Schulung)

Freitag 11.Februar Excel Grundlagen (Schulung)

Montag 14.Februar ProDeMa Basis 1 (Schulung)

Mittwoch und Donnerstag 16.Februar – 17: Februar Zwänge und Behinderung (Fortbildung)

Montag und Dienstag 21. Februar -22.Februar Zürcher Ressourcen Model (Fortbildung)

Donnerstag und Freitag 3.März – 4. März Autismus (Fortbildung)

Dienstag 8.März der Innere Antreiber (Fortbildung)

Donnerstag 10.März Fahrsicherheitstraining (Schulung)

Dienstag 15.März Qigong (Fortbildung)

Dienstag 15.März ProDeMa Basis 2 (Schulung)

Mittwoch und Donnerstag 16.März – 17.März Einführungstage neue Mitarbeiter (Schulung)

Montag und Dienstag 21.März - 22.März Sei dein Fels in der Brandung (Fortbildung)

Montag 28.März Word Aufbaukurs (Schulung)

Dienstag 29.März Excel Aufbaukurs (Schulung)

Montag 4.April ProDeMa Basis 3 (Schulung)

Dienstag 5.April Erste Hilfe Grundschulung (Schulung)

Mittwoch – Freitag 6.- 9 April ProDeMa Basis Schulung

Samstag 9.April Ausdrucksmalen (Fortbildung)

Montag und Dienstag 11.April – 12April Angehörigenarbeit (Fortbildung)

Dienstag und Mittwoch 10.Mai- 11.Mai Rückenschule Grundkurs (Fortbildung)

Dienstag 21.Juni Persönliche Computer Schulung (Fortbildung)

Samstag 25.Juni Ausdrucksmalen (Fortbildung)

Donnerstag 7. Juli Kau und Schluckbeschwerden (Fortbildung)

Montag 11.Juli PC Grundschulung (Fortbildung)

Mittwoch 21.September aktiv Zuhören (Schulung)

Donnerstag 22.September Rückenschule Aufbaukurs (Fortbildung)

Dienstag 27.September ProDeMa Basis 1 (Schulung)

Mittwoch 28.September Fahrsicherheitstraining (Schulung)

Montag – Mittwoch 10.-12 .Oktober ProDeMa Basis (Schulung)

Samstag 15.Oktober Ausdrucksmalen (Fortbildung)

Dienstag 18. Oktober ProDeMa Basis 2

Mittwoch 19. Oktober Kommunikation für Päd. Fachkräfte (Fortbildung)

Dienstag und Mittwoch 25.Oktober – 26.Oktober Einführungstage Neuer Mitarbeiter (Schulung)

Donnerstag und Freitag 3.November – 4 November Autismus (Fortbildung)

Montag 7.November PC Grundschulung (Fortbildung)

Dienstag 8 November ProDeMa Basis 3 (Schulung)

Mittwoch 16.November Emotionale Kompetenz (Fortbildung)

Dienstag 22.November Erste Hilfe Training (Schulung)

Mittwoch und Donnerstag 23.November – 24.November vom Arbeitsleben in die Rente (Fortbildung)

Dienstag und Donnerstag 29.- 30. Dezember ProDeMa Auffrischung (Schulung)

Samstag 10.Dezember Ausdrucksmalen (Fortbildung)

Fortbildungskalender 2022 der Gemeindediakonie Mannheim

Liebe Kolleg*innen

Der Kalender verschafft Ihnen eine schnelle Übersicht aller Schulungen und Fortbildungen, die wir im Jahr 2022 anbieten. Alle anderen Informationen wie Themeninhalte, Uhrzeit, Ort und Referenten finden Sie auf folgenden Internetseiten:

<https://www.gemeindediakonie-wiki.de/dokuwiki/doku.php>

<https://www.gemeindediakonie-mannheim.de/>

<https://gemeindediakonie-mannheim.secova.de/module/login/>

Natürlich versuchen wir 2022 die Veranstaltungen in Präsenz durchzuführen, aber um auf die aktuelle Situation reagieren zu können, werden wir die meisten Veranstaltungen auch als Alternative online anbieten.

Wie funktioniert die Anmeldung? Fortbildungsantrag ausfüllen, beim Vorgesetzten genehmigen lassen, per Mail an:

fortbildung@gemeindediakonie-mannheim.de

tschirpke@gemeindediakonie-mannheim.de

tirnitz@gemeindediakonie-mannheim.de

Fragen???

Tel: Birgit Tschirpke 0621 8423314

Tel: Ingo Tirnitz 0621 8440316, mobil 0151 52228843

„Bildung eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten, sie ist auch eine Investition in die Zukunft.“ – Ed Markey -

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen 2022
Ihr Fortbildungsteam

Word Grundlagen 10.Februar 2022

Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse

Inhalte:

Benutzeroberfläche mit Registern, Multifunktionsleisten und Symbolleiste für den Schnellzugriff kennenlernen

Dokument speichern, schließen und öffnen

Dokument prüfen und anpassen mit Rechtschreibprüfung, Silbentrennung und AutoKorrektur

Schreibmarke (Cursor) effektiv bewegen

Markierungstipps anwenden

Textpassagen verschieben und kopieren

Wörter gestalten

Absätze gestalten

Seitengestaltung anpassen

Optionen beim Drucken kennenlernen

Mit Hilfe von Textbausteinen Eingaben erleichtern

In Texten Tabellen erstellen und bearbeiten

Schwerpunkte werden mit den Teilnehmern festgelegt

Referent: Norbert Bösterling

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 10. Februar 2022

Ort: Zentralverwaltung



Excel-Grundlagen Am 11. Februar 2022

Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC,

Inhalte:

Benutzeroberfläche mit Registern, Multifunktionsleisten und Symbolleiste für den Schnellzugriff kennenlernen

Excel-Hilfen bei der Eingabe anwenden

Zellzeiger effektiv bewegen

Markierungstipps anwenden

Seitengestaltung für den Ausdruck anpassen

Optionen beim Drucken kennenlernen

Die Techniken im Umgang mit Tabellenblättern umsetzen

Zellgestaltungen an Bedingungen der Zellinhalte knüpfen

Diagramme bearbeiten und gestalten

Grundlagen zum Aufbau von Listen kennenlernen

Bestehende Liste erweitern und reduzieren

Zusammenfassende Berechnungen in Listen durchführen

Schwerpunkte werden mit den Teilnehmern festgelegt

Referent: Norbert Bösterling

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 11.Februar 2022

Ort: Zentralverwaltung



Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)

In Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Pflegeheimen, sowie auch in anderen sozialen Einrichtungen ist das Risiko der Mitarbeiter/-innen, Opfer von Aggressionen/ Übergriffen zu werden, deutlich erhöht.

Ziel ist es, innerhalb der Einrichtungen der Gemeindediakonie Mannheim einen professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression zu erreichen und dadurch den eigenen Arbeitsplatz sicherer zu gestalten.

Das Deeskalationskonzept von ProDeMa ist darauf ausgerichtet, Aggression, wo immer sie auftaucht, zu verstehen, zu deuten, zu verändern, zu vermeiden. Es beinhaltet sieben Deeskalationsstufen, die sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigen:

Verhinderung der Entstehung von Aggression

Veränderung der Sichtweisen und Interpretation aggressiver Verhaltensweisen

Verständnis für Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen

Kommunikative Deeskalation

Klienten schonende Abwehr- und Fluchttechniken

Klienten schonende Immobilisations- und Fixierungstechniken

Nachsorge/ Nachbearbeitung von Übergriffen

Bitte Turnschuhe und bequeme Kleidung mitbringen

Referentin: Lisa Brauch, Simone Zobeley und Klaus Gold

Zeit: jeweils 08:00 – 16:30Uhr

Termin 1: 14.Februar, 15.März, 4. April (Basisschulung)

Termin 2: 6.-8-April (Basisschulung)

Termin 3: 27.September, 18.Oktober, 8.November (Basisschulung)

Termin 4: 10.-12. Oktober (Basisschulung)

Termin 5: 29.- 30.November (Auffrischung)

Ort: Zentralverwaltung



Zwänge und Behinderung 16.- 17 Februar 2022

Zwangsstörungen bei geistig behinderten Menschen
Problematik und Auswegs Möglichkeiten

In der Betreuung geistig behinderter Menschen, wandeln sich häufig ritualisierte Verhaltensweisen zu Zwängen und torpedieren die Alltagsgestaltung. Vor allem erleben wir bei autistischen Menschen oder Menschen mit autistischen Zügen zwanghaftes Verhalten. Jeder Versuch den Zwang zu durchbrechen führt zu einer Eskalation oder gar zu aggressiven Ausbrüchen.

Zwangsstörungen gehören zweifelsohne zu den interessantesten Neurosen, trotz dass deren Behandlung nicht immer einfach ist. Die Bandbreite dieser Störungen reicht von leichten nicht unbedingt Behandlungsbedürftigen Zwängen hin zu extrem im Leben behindernde Störungsformen.

Die Ursachen der Zwangsstörungen sind unterschiedlich, und hängen auch vom Grad der Behinderung ab.

In dieser Fortbildung werden wir anhand praktischer Fälle die Zwangsstörungen und zwanghaftes Verhalten bei geistig behinderten Menschen betrachten und Handwerkszeug für den Umgang mit ihnen entwickeln.

Es werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Was sind Zwänge.
- Welche Ursachen und Erklärungsmodelle stehen uns zur Verfügung für ein besseres Verständnis der Zwangsstörungen.
- Zwänge aufgrund eines Entscheidungskonfliktes: Persönlichkeitsentstehung, Persönlichkeitsanalyse und Rollenkonflikt.
- Die Rolle der geistigen Behinderung im Leben eines Menschen und die entwicklungspsychologischen Aspekte, welche zu berücksichtigen sind.
- Zusammenhang zwischen Ritualen und Zwanghaftem Verhalten.
- Handwerkszeug für einen gelungenen Umgang mit Zwanghaften Verhalten bei geistig behinderten Menschen.
- Fallarbeit.

Referent: Peter Bandali

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 16.- 17 Februar 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Zürcher Ressourcen Model ZRM 21.- 22 Februar 2022

Menschen zu pflegen, zu betreuen und zu versorgen, ist eine vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe, die viele verschiedene Fähigkeiten erfordert. Stressfaktoren wie Zeitdruck, körperliche Belastung und emotionale Beanspruchung, die den Arbeitsalltag prägen, führen zu (Dauer)Stress. Kommen dann noch außerordentliche Faktoren – wie z. B. die Corona-Krise – hinzu, ist man schnell an seinen Grenzen - oder sogar darüber hinaus - angelangt. Wie kann man den Stress, den dieser hohe persönliche Einsatz mit sich bringt, mit Entspannung, Ruhe und Gelassenheit in Einklang bringen? In diesem Workshop lernen Sie mit dem Zürcher Ressourcenmodell sich so zu organisieren, dass Sie weniger Druck erleben und mehr Freude an der Arbeit empfinden.

Das ZRM®-Training ist mit einem Werkzeug vergleichbar, das die Kräfte und Energien, die in jedem Menschen stecken, verstärkt, und so dabei hilft, etwas umzusetzen, zu verändern, anders oder besser zu machen als bisher.

Der Grundgedanke besteht darin, dass Sie die Fähigkeiten und Ressourcen, die Sie zur Lösung eines Problems benötigen, bereits in sich tragen. Im Training wird die Aufmerksamkeit auf diese Fähigkeiten gelenkt und auf vielfältige Art aktiviert, sodass Sie diese nutzen können.

Das Ziel des Workshops ist, Sie in die Lage zu versetzen, durch eigene Klarheit, selbstverantwortlich die Selbstfürsorge für sich zu übernehmen und dadurch gelassener mit den Belastungen des Arbeitsalltags umzugehen.

Workshop-Inhalte

Aktivierung & Stärkung von Ressourcen

Ausarbeitung einer persönlichen Strategie und Motivationslogans, um dem Stress entgegenzuwirken – mit Methoden des Zürcher Ressourcenmodells® Körperwahrnehmung und Entspannung bringen den Körper und Geist zur Ruhe Meditation und Achtsamkeitsübungen lenken den Blick auf das Wesentliche und helfen,

mit mehr Gelassenheit die Dinge des Alltags zu bewältigen

praktische Übungen zur Stärkung der Ressourcen

praktische Übungen, die leicht in den Alltag zu integrieren sind

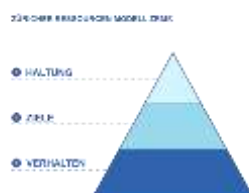
Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, eigene Fragestellungen und Praxisbeispiele einzubringen.

Referentin: Susanne Freudenberger

Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Termin: 21.- 22 Februar 2022

Ort: Zentralverwaltung



Autismus 3.-4. März und 3.-4 November 2022

.Thema W.Ü.S.T.E: Autismus in 5 Schritten Verstehen

Diese Weiterbildung unterscheidet sich im Kern von anderen Fortbildungen zum Thema Autismus. Der Dozent vermittelt Ansichten und Informationen aus der eigenen Innensicht, den eigenen Erfahrungen und Wissensstand, also einer anderen Perspektive der Wahrnehmung. Der Dozent beobachtet nicht nur von außen. Er hinterfragt das beobachtete Verhalten, um Hintergründe zu erkennen um mit diesem Wissen das Verhalten besser beurteilen zu können. Zum Schluss werden Praxisbeispiele der Teilnehmer/innen besprochen und unter dem Blickwinkel des erworbenen Wissens neu betrachtet und bewertet. Es können sowohl alte wie auch ganz aktuelle Beispiele aus dem Berufsleben angesprochen werden.

W => Wahrnehmung

Ü => Überlastung, Overload, Shutdown und Meltdown

S => Sicherheit und Routinen

T => Tätlichkeiten und herausforderndes Verhalten

E => Erfahrung und Erlebnisse der Teilnehmer/innen

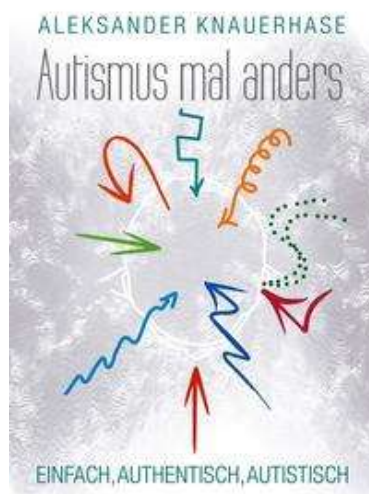
Auch Fallbesprechungen werden eingeplant.

Referent: Aleksander Knauerhase

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 3.- 4 März und 3.- 4 November 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Der Innere Antreiber Am 8. März 2022

Welche inneren Antreiber begleiten Sie in ihrer Arbeit?

Kennen Sie Ihre „Stressmacher“ in ihrer Rolle als Betreuer*in ?!

In diesem Workshop werfen Sie einen Blick auf die eigenen Stressmacher z.B.

Streng Dich an ... mach schneller ... die anderen wollen...sei stark...sei

perfekt in der Rolle als Betreuer*in anhand folgender Fragestellungen: Welche

Verhaltensweisen habe ich, wenn ich z.B. einen neuen Kunden übernehme? Wie reagiere ich, wenn das Umfeld meines Kunden mir Druck und Stress macht?

Welche

inneren Antreiber sind in diesen Situationen besonders aktiv?

In der Transaktionsanalyse spricht man von elterlichen Forderungen in unserer Leistungsgesellschaft, die als „Antreiber“ bezeichnet werden. Diese aktivieren wir insbesondere in Situationen, die für uns mit Anspannung und Stress verbunden sind.

Wir kompensieren damit das Gefühl nicht zu genügen, nicht in Ordnung zu sein.

Sie analysieren ihre Verhaltensweisen in Stresssituationen und lernen Ihre Antreiber

kennen. Dabei erkennen Sie sowohl die negativen als auch die positiven

Eigenschaften Ihrer Antreiber. In der Gruppe erarbeiten Sie Strategien und erhalten

neue Impulse produktiv damit umzugehen. Es geht um eine gute

Weiterentwicklung

Ihrer Selbstfürsorge in der Arbeit als pädagogische Fachkraft.

Sind Sie neugierig geworden? Ich freue mich auf sie.

Referentin: Susanne Krüger

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 8 März 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Fahrsicherheit, Intensivtraining 10. März und 28. September 2022

Fahrsicherheit entsteht durch gute Fahrfähigkeiten, Erfahrung und regelmäßiges Training.

Der ADAC Nordbaden e.V. bietet optimale Bedingungen, um diese Voraussetzungen zu schaffen.

Hier erleben und erkennen die Teilnehmer: die Grenzen ihres Fahrzeugs, in kritischen und doch gefahrlosen Situationen, durch Einsatz modernster Technik. Ebenfalls werden physikalische Zusammenhänge eigenverantwortlich und mit Spaß vermittelt.

mind. 6 Übungsfahrzeuge sind mitzubringen, es werden für 2 Teilnehmer/-innen mind. 1 Fahrzeug benötigt. Möglich ist das Training mit PKW und 9-Sitzer-Bussen mit PKW - Zulassung.

Fahrzeuge mit Kleintransporter-Zulassung müssen gesondert angemeldet und anders trainiert werden.

Das Training von einzelnen Personen ist auf o.g. Platz nur nach Absprache und zu einem gesondert vereinbarten Termin möglich.

Um pünktlich beginnen zu können, bitte 15 Minuten vor Beginn vor Ort sein.

Referent: Trainer von ADAC Nordbaden e.V, Karlsruhe

Zeit: jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Termin: 10.März und 28. September 2022

Ort: ADAC Fahrsicherheitsanlage Heidelberg Feilheck 2. 69124 Heidelberg



Qigong-Schnuppertag Am 15. März 2022

Qigong ist eine aus der Traditionellen Chinesischen Medizin stammende Methode, die sowohl heilgymnastische als auch meditative Übungen umfasst. Die Übungen bestehen aus den Elementen Bewegung, Lenkung der Vorstellungskraft und Atmung. Sie werden im Wechsel zwischen Ruhe und Bewegung durchgeführt. Die teilweise sehr einfachen Übungssequenzen sind leicht erlernbar und in den Alltag integrierbar. Qigong stärkt die Lebensenergie

Es kann Selbstheilungskräfte aktivieren, zu Gelassenheit und innerer Ruhe führen, sowie Konzentration und Kreativität fördern.

Von den Teilnehmenden mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken oder Schlappchen, Getränke für den Eigenbedarf in Kunststoffflaschen.

Referentin: Annette Koch-Graus

Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Termin: 15.März 2022

Ort: Mannheimer Abendakademie, U 1, 16-19, 68161 Mannheim, voraussichtlich Raum 605 (6. OG).



Einführungstage für neue Mitarbeiter*innen 16. 17.März 25.-26.Oktober 2022

Bei unserem Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen verschaffen wir Ihnen einen Überblick über die gesamte Gemeindediakonie und dem Neckarauer Dreiklang.

Vorstellung des Vorstandes Herr Scholl und Herrn Thom Personalleiter und natürlich der MAV.

Vorstellung und Besichtigung des Förder und Betreuungsbereichs, der Werkstätten und des Berufsbildungsbereichs

Kennenlernen der gesamten Wohnbereiche vom Wichernhaus über bifaD, unsere Wohnhäuser und alles was dazu gehört.

Sowie Besichtigung in einem der Häuser .

Das Thema Fortbildung und Onlineschulung (Sam) wird noch mal ausführlich vorgestellt und erklärt. Auch unser Qualitätsmanagement kommt nicht zu kurz.

Wir besichtigen das Bachgymnasium und bekommen einen Einblick in die Matthäusgemeinde + Matthäuskirche.

Auch der christliche Grundgedanke wird ein wichtiges Thema sein.

Außerdem planen wir einen Besuch der neuen FFP2 Masken Produktion in Weinheim.

Es wird eine Mischung aus kleinen kurzweiligen Vorträgen und Besuche unterschiedlicher Standorte sein.

An beiden Tagen sind Sie selbstverständlich zum Mittagessen eingeladen.

Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter*innen

**Referenten: Experten aus den jeweiligen Standorten
Organisation Birgit Tschirpke und Ingo Tirnitz**

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termine: 16 .- 17 März und 25 .- 26 Oktober 2022

Ort: Zentralverwaltung + Standortbesuche

Neckarauer Dreiklang



Sei dein Fels in der Brandung 21.- 22.März 2022

Der Alltag und die ständig wachsenden Anforderungen, werden von den meisten Menschen als immer schwieriger und belastender empfunden. Dadurch entstehen Anspannung, Druck, Erschöpfung, Stress, Angst, Traurigkeit und Sorgen. Dies bringt uns nicht nur aus dem Gleichgewicht.

Die negativen Emotionen, die durch diese Symptome entstehen, schaden unserer Gesundheit.

Negative Emotionen kosten uns viel Energie, die uns dann für wichtigen Aktivitäten und

für die schönen Dinge im Leben nicht mehr zur Verfügung steht.

Hinzu kommt, dass wir die letzten Monaten zusätzlich vor besondere Herausforderungen gestellt werden.

Wir haben Situationen erlebt, wie wir sie noch nie zuvor erlebt haben.

... und in den nächsten Wochen wird sich daran wahrscheinlich auch nicht wirklich viel ändern.

Haben Sie sich schon mal die Frage gestellt, was das mit Ihnen macht?

Sehr wahrscheinlich mehr, als Ihnen augenscheinlich bewusst ist.

Tausend verschiedene Meinungen, die uns umgeben.

Nachrichten, Facebook, Instagram, YouTube.....

Von allen Seiten werden wir berieselt.

Vielleicht müssen Sie noch mehr "Der Fels in der Brandung" sein?

Plötzlich ist so viel mehr Trubel in Ihrem Alltags-Trubel.

Das Verzettelungs- und Auspower-Risiko steigt rasant an.

Und Sie bleiben auf der Strecke!

In diesem BewusstSein-Workshop geht es um die Stärkung Ihrer Ressourcen, damit Sie auch in stürmischen Zeiten „Ihr Fels in der Brandung“ sein können.

Ziel des Workshops ist es, dass Sie mit den 5 Ressourcen-Stärken-Schritten Ihr BewusstSein stärken, um den Herausforderungen des Lebens gelassener begegnen zu können.

Referentin: Susanne Freudenberger

Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Termin: 21.-22.März 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Word Aufbaukurs 28.März 2022

Voraussetzung Word Grundlagen

Mit Hilfe von Textbausteinen Eingaben erleichtern
Das Prinzip des Seriendrucks kennen lernen
Grafiken und Fotos in Texte einfügen

**Schwerpunkte werden mit den Teilnehmern festgelegt.
Und können gerne vorher als Fragen an uns Formuliert werden.**

Referent: Norbert Bösterling

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 28.März 2022

Ort: Zentralverwaltung



Excel Aufbaukurs am 29.März 2022

Voraussetzung Excel Grundlagen

Zellengestaltung an Bedingungen der Zellinhalte knüpfen
Diagramme bearbeiten und gestalten
Zusammenfassende Berechnungen in Listen durchführen

**Schwerpunkte werden mit den Teilnehmern festgelegt.
Und können gerne vorher als Fragen an uns Formuliert werden.**

Referent: Norbert Bösterling

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 29.März 2022

Ort: Zentralverwaltung



Erste Hilfe Training 5. April und 22. November 2022 **Auffrischung der Grundausbildung zum Ersthelfer**

Auffrischung der in der Ersthelferausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten wie z.B.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Wundversorgung und Verbände

Verbrennungen, Hitze-, Kälteschäden

Verätzungen

Vergiftungen

Umgang mit Epilepsien

Es bestehen zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme am „Erste-Hilfe-Training“ ist:
eine Betriebshelferausbildung (Grundschulung Erste Hilfe)
oder die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Training

Die letzte Grund- oder Auffrischungsschulung darf dabei nicht länger als 2 Jahre zurück liegen. Liegt die letzte Schulung oder das letzte Training mehr als 2 Jahre zurück, brauchen Sie erneut eine Grundschulung Erste Hilfe.

Referent: Die Johanniter

Zeit: 08:00 – 16:30Uhr

Termin 1: 5. April 2022 (Grundschulung)

Termin 2: 22. November 2022 (Training)

Ort: Zentralverwaltung



Ausdrucksmalen 9.April, 25.Juni, 15.Oktober. 10.Dezember

Gezeichnet vom Leben?!

Ja,...auch....Zeichne das Leben! Nimm es selbst in die Hand!

Pinsel, Farben, Vielfalt. Neue Möglichkeiten. Alte Wunden heilen.

Du selbst.

Rot, Blau, Grün, Schwarz, Weiß, Gelb, Grau , Bunt

Wie du willst

Mit Händen, Pinsel, Spachtel, Schwämmen: Malen in einem Geschützten Rahmen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Bitte bequeme Malkleidung mitbringen

Achtung der Kurs Findet samstags statt und ist ein Kontinuierliches Angebot mit 4 Terminen. Es gibt keinen Ausgleichstag

Referent: Christian Hökel

Zeit: 09:30 – 13:30 Uhr

Termine: 9.April, 25.Juni 15.Oktober 10.Dezember 2022

Ort: Lydia Paulik-Rebe Praxis Kreativleben Kleinfeldstr 48, 68165 Mannheim



Angehörigenarbeit 11.-12. April 2022

Wie arbeitet man kooperativ mit Eltern von geistig behinderten Menschen zusammen?

Seminarbeschreibung:

Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die Selbstbestimmungsbedürfnisse von Menschen mit Behinderungen, die Wünsche und Sorgen der Angehörigen sowie ihre pädagogischen Ziele zu vereinbaren.

Dies führt häufig zu Konflikten:

Eltern sehen ihre Kinder nicht ausreichend betreut, pädagogische Fachkräfte möchten Menschen mit Behinderung altersentsprechend fördern, Eltern stehen diesen Ablöseprozessen hingegen kritisch gegenüber.

Mit Hilfe von Coaching- und systemischen Methoden soll ein anderes Bewusstsein für diese Familiensysteme geschaffen werden. Konkrete Hilfestellungen für eine bessere Kooperation werden erarbeitet.

Ziele des Seminars:

Kennen Sie das Spiralen Modell nach Schuchardt (Trauermodell der Annahme von Behinderungen)

Erkennen Sie die verschiedenen Rollen der Eltern von geistig behinderten Menschen als gesetzlicher Betreuer, Therapeut und Pfleger ihrer Kinder

Besitzen Sie unterschiedliche Methoden in ihrem „Methodenkoffer“ für schwierige Elterngespräche

Können Sie die Arbeit mit Symbolen in Gesprächen einsetzen

Benennen Sie die verschiedenen Entwicklungsphasen in Familien und können somit angemessen da-rauf reagieren

Haben Sie an Fallbesprechungen mit unterschiedlichen systemischen Betrachtungsweisen teilgenommen

Methoden des Seminars:

Wissensvermittlung

Arbeit mit Fallbeispielen

Kleingruppenarbeit, Auswertung in Plenum

Systemische Techniken z.B. Familienaufstellungen, Auftragskarussell, kollegiale Fallberatung

Coachingmethoden aus dem Bereich der Gestalttherapie sowie systemischen Beratung Kreative Methoden

Referentin: Nora Ostendorf

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 11.-12. April 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Rückenschule Grundkurs 10.-11. Mai 2022
Aufbaukurs 22. September 2022

Inhalte **Grundkurs**

Entlastung der Wirbelsäule

Optimierung des Bewegungsverhaltens am Arbeitsplatz

Ökonomisierung von Alltagsbelastungen: Sitzen, Heben, Tragen, Stehen im Alltag und Beruf.

Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems

Funktionale Dehnungs- und Kräftigungsübungen

Entwicklung eines Individuellen Trainingsprogramms.

Bitte bequeme Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen

Inhalte **Aufbaukurs**

Die Inhalte sind aufbauend auf den Grundkurs

Back Check Rumpfkraft Testung

Pilates Rückentraining

Tri Yoga – sanftes Rückentraining und Entspannung

Flexibar Rückentraining

Neue Trainingsmethoden in der Rückentherapie

Freude an gesunder Bewegung – Optimierung des Bewegungsverhaltens am Arbeitsplatz .

Bitte bequeme Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen

Referent: Inanc Karaca und Mitarbeiter von sportomed Prävention

Zeit: jeweils 09:30 – 16:30 Uhr

Termin: 10.- 11.Mai 2022 Grundkurs

Termin: 22 September 2022 Aufbaukurs

Ort: Zentralverwaltung



Persönliche Computerschulung: 21.Juni 2022

Sie kennen das Problem: Der Anfängerkurs ist zu einfach, der für Fortgeschrittene zu kompliziert und nicht wirklich auf Ihren Büroalltag zugeschnitten.

Bei dieser Schulung stehen Sie und Ihre Fragen im Mittelpunkt. Es geht nicht um ein einzelnes Programm, sondern darum wie Sie Alltagsprobleme im (angeblich) papierlosen Büro besser lösen können.

Schicken Sie uns Ihre Fragen bis spätestens zwei Wochen vor der Fortbildung. Wir werden unser Bestes tun, Ihnen gute Lösungen aufzuzeigen.

Sie können Fragen zu allen Office-Programme, Windows, Browsern und auch unsere Online-Tools (**Sam, Wiki, Nexus Web-Tool, Aida**) stellen.

Wenn nicht genügend Fragen eingesandt werden, kann die Schulung leider nicht oder nur in abgekürzter Form stattfinden.

Referent: Hans-Peter Schöni

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 21.Juni 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Kau und Schluckbeschwerden

Wenn Essen zur Last wird – sichere Ernährung bei Kau- und Schluckbeschwerden Schluckstörungen besser verstehen

Ziel des Seminars:

Das Wissen um Ursachen und Folgen einer Schluckstörung lässt Sie die Problematik beim Essen und Trinken besser erkennen und Sie können schneller unterstützend helfen.

Durch Selbstversuche und praktische Übungen haben Sie die Gelegenheit sich in diese Menschen mit Schluckproblemen hineinzudenken.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit ihr Wissen gezielt zu vertiefen.

Inhalte des Seminars:

Wie funktioniert das Schlucken?

Ursachen und Folgen von Kau- und Schluckproblemen

Wie wichtig ist die „richtige“ Konsistenz?

Mundhygiene

Selbstversuche

Erste Hilfe beim sich Verschlucken

Essregeln und Selbsttest

Produktvorstellung pürierter und zerkleinerter Menüs

Problem Mangelernährung

Tipps

Referentin: Gesa Dannemann

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 07. Juli 2022

Ort: Zentralverwaltung



PC Grundschulung: 11. Juli und 7. November 2022

Sie möchten mehr über Computer erfahren, wollen aber nicht Ihre Kolleg*innen damit belasten?

Dann ist diese Schulung die richtige für Sie.

Hier erfahren Sie mehr über die absoluten Grundlagen.

An- und Abmeldung

Maus, Tastatur und Drucker

E-Mails und Kalender

einfach Dokumente erstellen

Tipps und Tricks, die das Leben einfacher machen

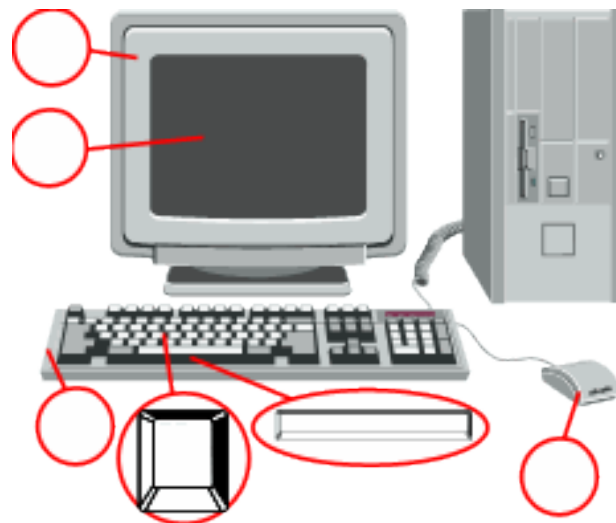
Keine Angst einfach Anmelden

Referent: Hans-Peter Schöni

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 11. Juli und am 7. November 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Aktiv Zuhören 21. September 2022

„Wer etwas zu sagen hat, muss zuhören können.“

Das kennt jeder von uns: Man sagt etwas und hat das Gefühl, der Gesprächspartner hat gar nicht richtig zugehört.

Die Bedeutung des Zuhörens für die Kommunikation wird immer noch stark unterschätzt.

Es gibt eine Form des Zuhörens, die durch gezieltes Nachfragen, Paraphrasieren und Spiegeln von Emotionen wirkliches Verstehen ermöglicht: Aktives Zuhören. Aktives Zuhören schlägt die Brücke zwischen einfachem Zuhören und echtem Verstehen.

Aktives Zuhören ist eine Grundvoraussetzung für einen verständnisvollen Dialog, der nicht nur rationale, sondern auch emotionale Botschaften überträgt.

Nur so können Sympathien erzeugt, eine Vertrauensebene aufgebaut und Missverständnisse vermieden werden.

Gutes Zuhören ist eine Frage der Übung.

Und es lohnt sich.

Denn kommunikative Fähigkeiten werden im Berufsleben immer wichtiger.

Gute Zuhörer kommen schneller und effizienter zu einem guten Verhandlungserfolg.

„Der Zuhörer ist ein schweigender Schmeichler.“

In diesem BewusstSein-Workshop wird der Fokus auf das Erlernen und Anwenden des Aktiven Zuhörens gelegt. Zudem erlernen die Teilnehmer durch den Einsatz von geschickten Fragen, das Gespräch positiv zu steuern. Der Workshop lebt von vielen praktischen Übungen.

Ziel des Workshops ist, dass die Teilnehmer mit Hilfe von vielen praktischen Übungen die Grundlagen des Aktiven Zuhörens erlernen und in ihrem Alltag einsetzen können.

Workshop-Inhalte Kraft der Worte erkennen, Kontakt zum Gesprächspartner aufbauen, Der Unterschied: Hören – Hinhören – Zuhören

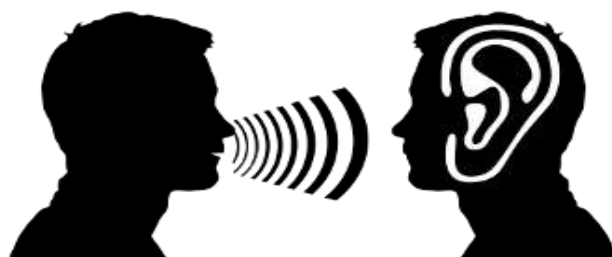
Aktives Zuhören - Techniken nach Carl R. Rogers. Emotionen erkennen und spiegeln, Fragetechniken: Offene und geschlossene Fragen
viele praktische Übungen

Referentin: Susanne Freudenberger

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 21. September 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Kommunikation für pädagogische Fachkräfte am 19.Oktober 2022

In diesem Tagesseminar geht es um die Kommunikation in meiner Rolle als pädagogische Fachkraft. Sie erhalten Input zu Modellen der Transaktionsanalyse und die Möglichkeit ihre Kommunikation zu reflektieren und mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen.

Dabei werden wir die folgenden Themen näher betrachten:

Passivität

Was tun, wenn die Klienten so gar nix tun...?

Hier geht es um das Thema Passivität in ihrem Arbeitsbereich. Wir schauen uns die

Stufen des Problembewusstseins der Klient*innen an. Dabei geht es um

Reaktionen

von Menschen, die Probleme nicht wahrnehmen, abwerten oder sogar leugnen.

Durch besseres Verstehen ist ein konstruktiver Umgang mit dieser Thematik möglich.

Als pädagogische Fachkräfte sind wir nicht verantwortlich für Veränderung, wir können lediglich die Entwicklung anregen, sich verändern ist allein die Aufgabe der Klient*innen.

Spiele

„Die Idee ist ganz gut, aber ich kann das nicht machen, weil 1.) 2.) 3.) ...“

„Auch nicht schlecht, aber ...“

Kennen Sie das ‚Ja, aber‘ Spiel?

In der pädagogischen Arbeit kommt es häufiger vor, dass Klienten vermeintlich Hilfe

möchten, diese aber dann doch ablehnen. Sie erhalten in diesem Seminar Inputs zu

dem Spiele-Konzept aus der Transaktionsanalyse und wie sie als Betreuer*innen damit konstruktiv umgehen können. Wir schauen uns konkrete Situationen aus ihrem

beruflichen Alltag an und entwickeln zusammen kreative neue Handlungsmöglichkeiten.

Methodik: Input Vortrag, Einzel- und Kleingruppenarbeit

Referentin: Susanne Krüger

Zeit: 08:00 – 16:00 Uhr

Termin: 19.Oktober 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich dann 19.-20.Oktober 2 halbe tage



Emotionale Kompetenz Am 16.November 2022

„Ich bin okay. Du bist okay.“

Wertschätzung und Empathie durch Emotionale Kompetenz

Wut, Trauer, Schmerz, Freude, Fröhlichkeit oder Glück.

Jeder von uns kennt diese Gefühle – von Kindesbeinen an.

Die einen lassen ihren Gefühlen freien Lauf. Andere verstecken sie lieber.

Manche unterdrücken die Gefühle sogar.

Warum ist es so wichtig für uns Gefühle zu haben?

Welche Bedeutung haben Gefühle für unseren Alltag und für den Umgang mit Anderen?

Unterdrückte Gefühle sind eine der häufigsten Ursachen von psychischen und psychosomatischen Beschwerden.

Die unterschiedlichen Symptome, mit denen unser Körper reagiert, sind Hinweise, Hilferufe und Botschaften, die zum Wegweiser werden können, indem wir all unsere Emotionen,

- wie Wut, Trauer, Schmerz, Freude, Glück - zulassen.

Zulassen und empfinden im jetzigen Moment. Anstatt sie wegzudrängen oder irgendwie zurückzuhalten.

Indem wir den Gefühlen einen Raum geben – und zwar so, dass sie sich nicht gegen uns oder andere richten – bereiten wir dem Verständnis für uns selbst einen Weg.

So werden die Gefühle zum Wegweiser zu uns selbst.

Dadurch lernen wir uns besser kennen, selbst zu respektieren und wertzuschätzen.

Wir entwickeln Mitgefühl und Liebe für uns selbst. Wir finden zu uns selbst zurück.

Das ist die Voraussetzung, damit wir auch mit unseren Mitmenschen empathisch sein können.

In meinem Workshop lernen Sie sich selbst besser kennen und verstehen.

Dadurch können Sie auf Ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse achten.

Das stärkt Ihre Empathie für sich selbst und für die anderen.

Ziel des Workshops ist, dass die Teilnehmer mit Hilfe von Perspektivenwechsel, dem Bewusstsein für das Unbewusste und vielen praktischen Übungen ihre Emotionale Kompetenz erkennen, aktivieren und stärken.

Referentin: Susanne Freudenberger

Zeit: 09:00 – 16:30Uhr

Termin: 16. November 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich



Vom Arbeitsleben in die Rente .23.- 24 November 2022

Übergänge aktiv gestalten

Der Übergang vom Arbeitsleben in die Rente ist fast immer eine einschneidende Lebensphase. Für manche Verheißung und Befreiung von Pflichten. Für manche Einstieg in spannende, neue Herausforderungen. Für nicht wenige auch Verunsicherung: wie werde ich demnächst die Tage verbringen? Wie wird es sein ohne die Menschen im bisherigen Arbeitsalltag, ohne die vertrauten täglichen Abläufe?

Zum guten Übergang gehört zudem die positive Gestaltung der letzten beruflichen Phase: was will ich noch, was kann ich noch, was wird mir zugetraut, was wird mir zugemutet?

Ziel:

In diesem Seminar setzen die Teilnehmenden sich mit den unterschiedlichen Facetten ihres persönlichen Übergangs aus der Arbeit in die Rente auseinander. Sie lernen, den Übergang bewusster zu gestalten und dabei aktiv ihren eigenen Weg zu festigen. Sie finden Unterstützung und Anregung, für eine gute letzte berufliche Phase zu sorgen. Außerdem setzen sie sich mit ihren Lebenszielen als Rentner/-in auseinander.

Inhalte:

Unterschiedliche Aspekte und Themen werden mit Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit vertieft:

Ressourcen kennen: Wie habe ich im (Arbeits)leben Veränderungen und ggf. Verunsicherung erlebt und gemeistert?

Bedingungen sehen: Was sich ändern wird (z.B.: soziale Kontakte, Geld) Dankbarkeit am Ende? Wie hat mich die Arbeit geprägt? Was habe ich Gutes erhalten? Welche Menschen haben mich in der Arbeit gestützt und waren mir wichtig? Was hat mein Arbeitgeber von mir gehabt? Wie bin ich mit Kränkungen und Verbitterung umgegangen? Warum fällt es mir schwer, dankbar zu sein? Wofür kann ich dankbar sein?

Letzte berufliche Phase gestalten: Klarheit schaffen mit sich und dem Arbeitgeber.

„Nachberufler“ sein: (Lebens)ziele, Wünsche, Ideen und Realitäten für den Ruhestand.

Tipps und Anregungen: Erfahrungen von und Angebote für RentnerInnen

Referent: Martin Neumann

Zeit: 08:00 – 16:00Uhr

Termin: 23.- 24. November 2022

Ort: Zentralverwaltung/Alternative auch Online möglich

